

Carinthia II	162./82. Jahrgang	S. 225—226	Klagenfurt 1972
--------------	-------------------	------------	-----------------

Ein neues Vorkommen von *Daphne laureola* L. in den Karawanken

(Vorläufige Mitteilung)

Von Hermann MATTANOVICH

Schon viele Jahre hatte ich im Loibltal nach diesem Seidelbast gefahndet. Erst im Jahre 1960 kam er mir bei einer dienstlichen Begehung am Ostabfall des Sechters zu Gesicht. Bei einer genaueren Nachsuche im Frühjahr 1961 konnte das Vorkommen auf einer Fläche von etwa 30 ha bestätigt werden. Man findet die Art meist in Buchenreinbeständen, die vermutlich vor mehreren Jahrzehnten des Nadelholzanteils beraubt wurden.

AICHINGER stellte *Daphne laureola* L. 1923 zum erstenmal für die Karawanken und für Kärnten fest. Nach PACHER und JABORNEGG, Flora von Kärnten (1884) (zitiert nach AICHINGER, E. [1933]: Vegetationskunde der Karawanken. — Verlag C. Fischer, Jena), soll Baron von WELDEN *Daphne laureola* auf der Petzen gefunden haben und ZEDROSSER (Carinthia II 1930, zitiert nach AICHINGER) gibt an, diese Art 1914 am Ursulaberg gefunden zu haben. Die beiden letzten Standorte liegen wohl im heutigen Slowenien.

Eine vegetationskundliche Aufnahme am Wuchsort hatte folgendes Ergebnis:

Aufnahmefläche: 300 m²;
Seehöhe: 950 m;
Osthang, mäßig steil;
Grundgestein: Dolomit;
Überschirmung: 0,7;
Submontane Stufe.

Baumschicht:

<i>Fagus sylvatica</i>	4	<i>Fraxinus ornus</i>	+
<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	<i>Larix decidua</i>	+

Strauchschicht:

<i>Abies alba</i>	2	<i>Picea abies</i>	+
-----------------------------	---	------------------------------	---

Niederwuchs:

<i>Calamagrostis varia</i>	3	<i>Fraxinus ornus</i>	+
<i>Carex alba</i>	2	<i>Hieracium murorum</i>	+
<i>Fagus sylvatica</i>	2	<i>Homogyne sylvestris</i>	+
<i>Helleborus niger</i>	2	<i>Hypericum perforatum</i>	+
<i>Daphne laureola</i>	1	<i>Lathyrus pratensis</i>	+
<i>Daphne mezereum</i>	1	<i>Polygala chamaebuxus</i>	+
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	1	<i>Pteridium aquilinum</i>	+
<i>Mercurialis perennis</i>	1	<i>Salvia glutinosa</i>	+
<i>Salvia glutinosa</i>	1	<i>Sanicula europaea</i>	+
<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	<i>Sorbus aria</i>	+
<i>Anemone trifolia</i>	+	<i>Sorbus aucuparia</i>	+
<i>Aremonia agrimonoides</i>	+	<i>Valeriana tripteris</i>	+
<i>Fragaria vesca</i>	+	<i>Viola riviniana</i>	+

Aus dieser kleinen Vegetationsaufnahme geht schon hervor, daß es sich um einen leicht gestörten Bestand handelt, der deutliche Beziehungen zum Illyrischen Laubmischwald zeigt. *Fraxinus ornus*, *Polygala chamaebuxus*, *Calamagrostis varia*, *Carex alba*, auch *Aremonia agrimonoides* und *Viola riviniana* deuten auf einen warmen Standort. Fichte und Tanne sind jetzt nur mehr in der Strauchschicht vertreten. Der Baumschicht wurden sie früher entnommen.

Sicherlich kann die Art in den Karawanken noch auf ähnlichen Standorten aufgefunden werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [162_82](#)

Autor(en)/Author(s): Mattanowich Hermann

Artikel/Article: [Ein neues Vorkommen von Daphne laureola L. in den Karawanken \(Vorläufige Mitteilung\) 225-226](#)